

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338095](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338095)

# Der Landwirth.

## Bereins-Kalender

für das

## Großherzogthum Baden

auf das Jahr

### 1894.

Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

### Die zwölf Himmelszeichen.

Widder	Löwe	Schütze
Stier	Jungfrau	Steinbock
Zwillinge	Waage	Wasserm.
Krebs	Skorpion	Fische

### Mondzeichen.

Neumond	Vollmond
Erstes Viertel	Letztes Viertel.

### Planetenauf.

Merkur	läuft um die Sonne in	—	Jahren	87	T.	23	St.
18	„	„	„	224	„	17	„
19	(mit 1 Mond)	„	„	365	„	6	„
20	(mit 2 Monden)	1	„	321	„	17	„
21	(mit 4 Monden)	11	„	314	„	20	„
22	Prot. mit 8 Monden)	29	„	170	„	23	„
23	Rath. mit 4	84	„	5	„	20	„
24	(mit 1 Mond)	164	„	321	„	2	„
25	Mars und Jupiter	sind jetzt 379 Asteroiden.					
26	Montag	wird am 20. März 1894 um 3 Uhr 59,7					
27	Dienstag	nach um ihre Achse in 25 Tg., 13 Std., 26 Min.					
28	Mittwoch						
29	Donnerstag						
30	Freitag	hat bereits im vorigen Jahre begonnen,					
31	Sonntag	am 21. Dezember (1893) um 3 Uhr 44 Min.					
1	Prot. Das Meer	um Zeichen des Steinbocks neigte.					
2	Rath. Vor viele	wird am 20. März 1894 um 3 Uhr 59,7					
3	Sonnt.	eintreten, wenn die Sonne in das Zeichen					
4	Montag	und somit den Aequator erreicht; Tag und					
5	Dienstag	Nacht.					
6	Mittwoch	nimmt seinen Anfang am 21. Juni um					
7	Donnerstag	tags. Die Sonne hat das Zeichen des					
8	Freitag	erfolgt der längste Tag und die kürz-					
9	Sonntag	ste Nacht.					
10	Montag	Die Sonne steht am tiefsten.					
11	Dienstag	Die Hundstage beginnen am 22. Juli und endigen am					
12	Mittwoch	1. August.					
13	Donnerstag	Gott hat die Grab					
14	Freitag	auf gradem Weg					

### Zeitrechnung für das Jahr 1894.

Von Erschaffung oder Umschaffung der Welt	5843
— nach Rechnung der Juden	5654
Seit der sog. allgemeinen Sündflut	5087
Seit der Erfindung der Buchdruckerkunst	454
Seit der Reformation Dr. Martin Luthers	377
Seit der Einführung des verbess. Kalenders	195
Seit der Festsetzung des allgem. Reichskalenders	116
Seit der Völkerschlacht bei Leipzig	81
Seit Antritt der Regentenschaft des Großherzogs Friedrich von Baden	42
Seit der Gründung des Deutschen Kaiserreichs	23
Seit Einführung der mitteleuropäischen Einheitszeit	2

### Die vier Quatember.

Innocentii,	14. Februar,	ist 8 Wochen lang.
Trinitatis,	16. Mai,	ist 13 Wochen lang.
Crucis,	19. September,	ist 18 Wochen lang.
Luciae,	19. Dezember,	ist 14 Wochen lang.
Zwischen Weihnachten 1893 und Herrensfastnacht 1894 sind es 6 Wochen 3 Tage.		

### Von den vier Jahreszeiten.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in den Aequator, und zwar in das Zeichen der Waage am 22. September um 2 Uhr 26,8 Min. Früh und erzielt zum zweitmaligen Tag und Nachtgleiche.

Der Winter erfolgt am 21. Dezember Abends 8 Uhr 58,1 Min. beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks. Es ist der kürzeste Tag und die längste Nacht. Die Sonne steht am tiefsten.

Die Hundstage beginnen am 22. Juli und endigen am 1. August.



### Sonnen- und Mondfinsternisse. Merkursdurchgang.

Im Jahre 1894 werden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse, sowie ein Merkursdurchgang stattfinden.

Die erste Mondfinsternis ist eine partielle, bei uns aber nicht sichtbare. Sie beginnt am 21. März um 2 Uhr 25,7 Min. Nachmittags und endet um 4 Uhr 15,3 Min.; dieselbe beträgt nur 0,244 in Theilen des Monddurchmessers. Der Positionswinkel des Eintritts beträgt 179°, der des Austritts 239°. Diese Finsternis wird in Asien, auf den Inseln des Indischen Ozeans und Großen Weltmeeres, in Australien und an der Westküste der Vereinigten Staaten Nordamerikas gesehen werden können.

Die erste Sonnenfinsternis ist am 6. April, aber bei uns nicht zu beobachten. Der Anfang ist um 2 Uhr 15,8 Min. Früh, das Ende um 7 Uhr 31,7 Min. Morgens. Dieselbe ist eine ringförmige; der Beginn der ringförmigen Phase ist um 3 Uhr 23,5 Min. Früh, das Ende der ringförmigen Verfinsternung um 6 Uhr 23,8 Min. Morgens. Diese Erscheinung kann in Persien, Arabien, Indien und China, auf Java, Sumatra, den Philippinen, in Rußland, auf der Nordwestspitze Nordamerikas, sowie in Aegypten verfolgt werden.

Die zweite Mondfinsternis ist eine partielle und findet am 15. September Morgens statt. Der Anfang ist um 4 Uhr 35,8 Min., die Mitte um 5 Uhr 31,6 Min., das Ende um 6 Uhr 27,0 Min. (M.-G.-Z.). Die Größe der Verfinsternung beträgt nur 0,225 in Theilen des Monddurchmessers. Die erste Berührung findet am Nordpol, die letzte 58° westlich vom Nordpol statt. Es zeigt sich aber 1 Stunde 36 Min. vor Eintritt in den Kernschatten der sog. Halbschatten, der ebensolange nach Austritt aus demselben anhält, dabei aber der Mondscheibe nur eine röthliche Färbung gibt. Bei uns

geht der Mond bereits 22 Min. vor dem Ende der Finsternis unter. Diese Verfinsternung ist in Westeuropa, Westafrika, auf dem Atlantischen Ozean, ist fast ganz Amerika und auf den östlichen Inseln des Großen Ozeans bemerkbar.

Die zweite Sonnenfinsternis ereignet sich am 29. September Morgens. Der Beginn der Finsternis wird um 4 Uhr 0,9 Min., das Ende um 9 Uhr 17,2 Min. eintreten. Dieselbe ist eine totale; und ist der Beginn der totalen Verfinsternung um 5 Uhr 4,2 Min., das Ende dieser Phase um 8 Uhr 13,8 Min., die centrale Finsternis um 7 Uhr 6,3 Min. zu erwarten. Diese Sonnenfinsternis ist bei uns unsichtbar, dagegen ist sie im südlichen und östlichen Afrika, auf Madagaskar und im Kapland, in Arabien, Vorderindien, auf den südlichen Eilanden Australiens, auf Neuseeland und im Indischen Ozean sichtbar.

Der Merkur geht am 10. Nov. als schwarzer Punkt vor der Sonnenscheibe vorüber. Vom Mittelpunkt der Erde aus gesehen, erfolgt beim Eintritt die äußere Berührung um 4 Uhr 55,7 Min., die innere um 4 Uhr 57,5 Min. Abends; beim Austritt die innere Berührung um 10 Uhr 11,2 Min., die äußere um 10 Uhr 13,0 Min. Nachts (M.-G.-Z.). Der Eintritt geschieht 99° östlich, der Austritt 56° westlich vom nördlichsten Punkt der Sonnenscheibe für den Anblick mit blohem Auge. Die Sonne geht bei uns 8 Min. vor dem Eintritt des Merkur in die Sonnenscheibe unter; dieses Phänomen kann also bei uns nicht beobachtet werden. Dagegen wird es in einem Theile Frankreichs und Großbritanniens, im Atlantischen Ozean, in Amerika, auf dem Stillen Weltmeer und in dem östlichen Australien zu sehen sein.

### Hundertjähriger Kalender für das Jahr 1894.

Die Alten schrieben jedem Jahr einen Regenten zu; das Jahr 1894 wird von dem Monde regiert, dem kosmischen Kinde der Erde, das beständig in der Nähe seiner Mutter weilt. Unverdorren begleitet dieser seine Mutter auf ihrer jährlichen Wanderung und erhellt mit seinem Lichte einen großen Theil unserer Nächte. Die Gestalt des Mondes ist ein Sphäroid mit drei verschiedenen Aegen; dessen Durchmesser beträgt 3482 km, der in der mittleren Entfernung einem scheinbaren von 31' 8,0" entspricht. Sein Volumen ist 1/49,6 des Volumens der Erde, seine Masse 1/79,7 der Erdmasse; seine mittlere Dichtigkeit stellt sich 0,62 von der Erddichte, was einem spezifischen Gewichte von 3,2 oder jenem des Granats gleichkommt. Eine Abplattung hat der Mond nicht, aber nach Hansen eine Anschwellung gegen die Erde hin, so daß sein Schwerpunkt etwa 59 km weiter von uns absteht.

als sein Mittelpunkt. Eine auffallende Erscheinung sind seine Phasen oder Lichtgestalten, die er während eines synodischen Monats, bis er in 29 Tagen, 12 Stunden 44,06 Min. von Vollmond zu Vollmond gelangt, uns darbietet. Zur Zeit der Sonnenkonjunktion kehrt er uns seine unbelauchete Seite zu; es ist Neumond. Bald wird seine westliche, rechte Seite erleuchtet und er erscheint Abends nach Sonnenuntergang am Westhimmel, die erste Hälfte der Nacht als Erstes Viertel erleuchtend. Steht der Mond in Sonnenopposition, die volle Scheibe, als Vollmond, beleuchtet, bis er am Osthimmel auftritt, die östliche, linke Seite erleuchtet. Letztes Viertel in den Morgenstunden uns darbietend, die Nachtseite des Mondes wird durch das von reflektirte Sonnenlicht kurz vor und nach dem Aufgange beleuchtet.

### Kalender der Juden auf das Jahr der Welt 5654/55.

1894	5654	1894	5654	1894	5654	1894	5654
Jan. 8	1. Schebat.	April 22	16.—Zweites Fest*.	Juli 22	18.—Tempelweihung.	Oktob. 3	3.—
Febr. 7	1. Adar.	—	27 21.—Siebentes Fest*.	—	—	—	10 10.—
—	20 14.—Klein Purim.	—	28 22.—Pessach-Ende*.	Aug. 3	1. Ab.	—	15 15.—
März 9	1. Beadar.	Mai 7	1. Sjar.	—	12 10.—Fast., Tempelverbrennung.	—	16 16.—
—	21 13.—Fasten-Esther.	—	24 18. Jjar Lag B'omer oder Schülerfest.	Sept. 2	1. Elul.	—	21 21.—
—	22 14.—Purim.	Juni 5	1. Siwan.	—	—	—	22 2.—
—	23 15.—Schuschon-Purim.	—	10 6.—Wochenf. (Pf.).*	—	—	—	31.—
April 7	1. Nissan.	—	11 7.—Zweites Fest*.	Oktob. 1	1. Tischni Neuj.	Nov. 29	—
—	21 15.—Pessach-Anf.*	Juli 5	1. Tammus.	—	2 2.—Zweites Fest*.	Dez. 21	—

Die mit \* bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.

7  
14  
21  
28  
Bo  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
1.  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
2.  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
3.  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
4.  
28  
29  
30  
31  
G  
H

1894

Erster Monat  
Eismonat

Januar hat 31 Tage

Neumond 7. Jan. — Erstes Viertel 15. Jan.  
— Vollmond 21. Jan. — Letztes Viertel 28. Jan.

Datum	Sonnens-		Tageslänge St. M.
	Aufgang U. M.	Untergang U. M.	
7.	8 21	4 45	8 24
14.	8 18	4 53	8 35
21.	8 12	5 3	8 51
28.	8 4	5 15	9 11



Nach dem 100j. Kalender soll  
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:  
Vom 1.—5. Regen und Stürme,  
6.—10. starken Schneefall; vom  
14.—19. Unwetter; vom 20. bis  
an das Ende heitere Tage.

Bauernregel: Ein schöner  
Januar bringt ein gutes Jahr.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Monds- Lautf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Montag	<b>Neujahr</b>	<b>Neujahr</b>	☾	<b>In Haus u. Hof.</b> Es wird gedroschen, Holz gemacht, Stroh- seile gedreht. Lese gute Bücher. Bespreche dich mit deinesgleichen. Bereinige dich mit ih- nen zu landw. Orts- vereinen, Kreditlaffen und Viehver sicherungs- anstalten, damit du bil- lig einkaufen, deine Pro- dukte besser absetzen, deine Baareinnahmen verzinslich anlegen, im Bedarfsfall Darlehen er- heben und bei Viehver- lusten dich trösten kannst, ohne Gefahr zu laufen, dem Wucherer in's Garn zu fallen. Führe pünktlich Buch! Hast du es bisher unter- lassen, so fange jetzt da- mit an. Du hast nun Zeit dazu und kannst das neue Jahr nicht nützlicher beginnen.	
2 Dienstag	Abel, Fidor	Makarius Abt	☾		
3 Mittwoch	Enoch	Genovesa J.	☾		
4 Donnerstag	Isabella	Titus B., Jf.	☾		
5 Freitag	Erwin	Telesphorus P.	☾		
6 Samstag	Ersh. Chr.	<b>St. 3 Kön.</b>	☾		
1. Prot. Die Weisen aus dem Morgenland. Matth. 2, 1—12. Kath. Jesus 12 Jahre alt. Luf. 2, 42—52.					
7 <b>Sonnt.</b>	<b>2. u. Weihn</b>	<b>1 n. Epiph.</b>	☾		
8 Montag	Erhard	Severin, Abt.	☾		
9 Dienstag	Martialis	Zul. u. Basil.	☾		
10 Mittwoch	Paul, Einsf.	Agathon P.	☾		
11 Donnerstag	Hyginus	Hygin. P. M.	☾		
12 Freitag	Reinhold	Ernst Abt	☾		
13 Samstag	Hilarius	Veronika, J.	☾		
2. Prot. Der 12jährige Jesus. Luf. 2, 41—52. Kath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1—11.					
14 <b>Sonnt.</b>	<b>3. u. Weihn.</b>	<b>2. Nam. Jesus.</b>	☾		
15 Montag	Joh. Col	Maurus, Abt	☾		
16 Dienstag	Tasso	Marzellus P.	☾		
17 Mittwoch	Antonius G.	Antonius A.	☾		
18 Donnerstag	Priska	Petri St. z. R	☾		
19 Freitag	Martha	Kanut K.	☾		
20 Samstag	Jab. u. Sebast.	Jab. u. Sebast.	☾	<b>Im Feld.</b> Ge- treide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Rath: Bringe auf alte Luzerne Kompost oder Erde; siehe nach den Feldwegen. Wiesen. Man pflügt und begüllet die Wiesen (auch magere Winter- saaten), vorausgesetzt, daß Schnee liegt. Bei gefrorenem Wetter fann Dung u. Erde ic. ge- fahren werden. Weinbau. Trage Erde. Obstbau. Die Bäu- me können ausgeputzt werden. Weidenbau. Es können noch Weiden ge- schnitten werden.	
3. Prot. Die Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1—16. Kath. Die Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1—16.					
21 <b>Sonnt.</b>	<b>Septuagesima</b>	<b>Septuagesima</b>	☾		
22 Montag	Theodolinde	Dietlinde, B.	☾		
23 Dienstag	Emerentius	Reinrad Alf.	☾		
24 Mittwoch	Timotheus	Timotheus B.	☾		
25 Donnerstag	Pauli Befehr.	Pauli Befehr.	☾		
26 Freitag	Polykarpus	Paula B.	☾		
27 Samstag	<b>Geburtsfest d. Deutsch. Kaisers</b>		☾		
4. Prot. Das Gleichniß vom Sämann. Luf. 8, 4—15. Kath. Von vielerlei Acker. Luf. 8, 4—15.					
28 <b>Sonnt.</b>	<b>Seragesima</b>	<b>Seragesima</b>	☾		
29 Montag	Arnulf	Franz v. Sal.	☾		
30 Dienstag	Abelgunde	Abelgunde	☾		
31 Mittwoch	Virgilus	Petrus Nol.	☾		
Gott hat die Gradheit selbst an's Herz genommen; Auf gradem Weg ist Niemand umgekommen.					

1894 | Zweiter Monat | **Februar hat 28 Tage** | Neumond 5 Febr. — Erhes Viertel 13. Febr. — Vollmond 20. Febr. — Letztes Viertel 27. Febr.

Datum	Sonnen- Aufgang u. M.	Sonnen- Untergang u. M.	Tageslänge St. M.
4.	7 55	5 26	9 31
11.	7 43	5 37	9 54
18.	7 31	5 50	10 19
25.	7 18	6 1	10 43



Nach dem 100j. Kalender soll  
b. Wetter sich, wie folgt, gestalten:  
Den 2. trüb und mäßig warm;  
3.—6. bedeckt und kalt; den 8.  
heiter; den 10. Regen; vom 11.  
bis 16. Schnee, dann empfindlich  
niedere Temperatur.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.	
1 Donnerstag	Ignatius	Ignatius B. M.	☾	<p><b>In Haus u. Hof.</b> An Lichtmeh, 2 Febr. soll ausgedroschen sein. Stelle dein In- ventar zusammen, da- mit du weißt, wie du steht. Hat sich der Heu- stod zur Hälfte gelich- tet, dann reichs; im andern Fall mußt du an Zulauf denken. Sieh deshalb um Lichtmeh nach. Beim Zulauf von Krautfuttermitteln er- spartst du Heu. Bist du Mitglied eines ländl. Konsum- oder eines landw. Ortsvereins, um so besser, du bekommst diese Dinge dann besser und billiger.</p>		
2 Freitag	Mar. Rein.	<b>M. Lichtm.</b>	☾			
3 Samstag	Blasius	Blasius (14 N.)	☾			
<p>5. Prot. Die Leidensverkündigung. Luf. 18, 31—43. Kath. Jesus verkündigt sein Leiden. Luf. 18, 31—43.</p>						
4 <b>Sonntag</b>	<b>Estomihi</b>	<b>Quinquagesim</b>	☾	<p><b>Im Feld.</b> Getrei- de, Hackfrucht, u. Kerfütterbau. Mit Dung- und Erde- fahren w. fortgemacht. Keltere Luzerne über- egge jetzt. Breite und veregge Erde und Com- post. Die Wassergräben sind auszuputzen. Tabakbau. Die Kutschen sind jetzt an- zulegen. Wiesen. Moosige Wiesen überegge. Streue Dungsalz (schwefelsau- res Kali per bad. Mg. 3—4 Str.) oder auch Holzasche, Kalkstaub, und bergl. Weinbau. Es wird gerobet. Obstbau. Junge Bäume können gesetzt werden. Weidenbau. Die Schälweiden werden schon jetzt (mit dem dicken Theil 10 cm tief) in's Wasser gestellt.</p>		
5 Montag	Abelheid	Agatha, J. M.	☾			
6 Dienstag	Amandus	<b>Fastnacht</b>	☾			
7 Mittwoch	Richard	<b>+ Nibermittw.</b>	☾			
8 Donnerstag	Salomon	Joh. v. Matha	☾			
9 Freitag	Apollonia	Apollonia, J.	☾			
10 Samstag	Scholastika	Scholastika, J.	☾			
<p>6. Prot. Die Salbung Christi. Matth. 26, 6—13. Kath. Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11.</p>						
11 <b>Sonntag</b>	<b>1. Invocavit</b>	<b>1. Invocavit</b>	☾			
12 Montag	Joh. Grey	Eulalia, J. M.	☾			
13 Dienstag	Benignus	Gregor II.	☾			
14 Mittw.	Valentin	<b>+ 1. Quat.</b>	☾			
15 Donnerstag	Faustin	Faustin	☾			
16 Freitag	Juliana	+ Juliana J.	☾			
17 Samstag	Konstantia	+ Donatus	☾			
<p>7. Prot. Warnung des Verräthers. Matth. 26, 14—25. Kath. Verklärung Christi. Matth. 2, 1—9.</p>						
18 <b>Sonntag</b>	<b>2. Reminiscere</b>	<b>2. Reminiscere</b>	☾			
19 Montag	Susanna	Manjuetus	☾			
20 Dienstag	Eucharis	Lioba, Leb.	☾			
21 Mittw.	Cleonore	Berulus, Cleon.	☾			
22 Donnerstag	Petri St. z. A.	Petri Stuhl.	☾			
23 Freitag	Reinhard	Irmengard	☾			
24 Samstag	Matthias	Matthias, A.	☾			
<p>8. Prot. Petrus gel. Treue. Matth. 26, 30—35. Kath. Jesus treibt einen Teufel aus. Luf. 11, 14—28.</p>						
25 <b>Sonntag</b>	<b>3. Oculi</b>	<b>3. Oculi</b>	☾			
26 Montag	Nestor	Mechtild J.	☾			
27 Dienstag	Alexius	Leander	☾			
28 Mittw.	Roman	Mittefasten	☾			

Neb' immer Treu und Redlichkeit  
Bis an dein kühles Grab,  
Und weiche keinen Finger breit  
Von Gottes Wegen ab.

1894

Datum	Wochentage
4	
11	
18	
25	
1 D	
2 F	
3 S	
9. Pr	
9. Ra	
4	
5 M	
6 D	
7 M	
8 D	
9 F	
10 S	
10. Pr	
10. Ra	
11	
12 M	
13 D	
14 M	
15 D	
16 F	
17 S	
11. Pr	
11. Ra	
18	
19 M	
20 D	
21 M	
22 D	
23 F	
24 S	
12. Pr	
12. Ra	
25	
26 M	
27 D	
28 M	
29 D	
30 F	
31 S	

**1894**      **Dritter Monat**      **März hat 31 Tage**      Neumond 7. März. — Erstes Viertel 14. März. — Vollmond 21. März. — Letztes Viertel 29. März.

Datum	Sonnenaufgang u. W.		Sonnenuntergang u. W.		Tageslänge Et. W.
	U.	W.	U.	W.	
4.	7	5	6	12	11 7
11.	6	50	6	24	11 34
18.	6	36	6	34	11 58
25.	6	20	6	45	12 25



Nach dem 100j. Kalender soll d. Weiter sich, wie folgt, gestalten:  
 Vom 11.—18. trübe, windige Tage; vom 19.—21. mild; vom 22.—27. rau und stürmisch; vom 28.—31. Wind und Regen.  
 Bauernregel. Märzstaub bringt Gras und Laub.

Wochentage	Evang. Namen	Kathol. Namen	Mondb. lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Donnerstag	Albinus	Suitbert B.	☾	In Haus u. Hof. Wende d. Früchte, zupfe die Keime an den Kartoffeln ab.	
2 Freitag	Simplizius	Simplicius P.	☾		
3 Samstag	Titian	Ruinigunde, K.	☾	Im Garten. Derselbe wird hergerichtet und eingesät: Gelbrüben, Salat, Brodelersüß, Rettige, Lauche, Sellerie, Zwiebel, Wirsing, Kohlraben, Sommerspinat, Dickrüben. Die Samenträger u. d. Stedzwiebeln werd. jezt in den Boden gebracht.	
9. Prot. Jesus in Gethsemane. Matth. 26, 36—46.					
9. Kath. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1—15.					
4 Sonntag	4. Vaclare	4. Vaclare	☾	Im Feld. Frühjahrsfaat. Anfang März wird auch Esparsette m. Erfolg gesät. Dungfahren zu Kartoffeln.	
5 Montag	Friedrich, Wal.	Friedrich A.	☾	Tabakbau. Der Tabak wird gesät. Das Tabaksfeld ist zu pflüg.	
6 Dienstag	Felicitas	Fridol., v. Sät.	☾	Hopfenbau. Mit dem Schneiden muß jezt begonnen, junge Fehler können eingelegt werd.	
7 Mittw.	Philemon	Thomas v. Aqu.	☾	Wiesen. Die Wiesen werden übergat, u. können m. Kalisuperphosphat (4 Ctr. per Mrg.) gedüngt werden, die Wassergräben ausgepugt; auch gewässert.	
8 Donnst.	40 Ritter	Johann v. Gott.	☾	Weinbau. In den Reben wird geschritten; die im Februar gerodeten Weinberge werden ausgefetzt.	
9 Freitag	Wieland	Franziska W.	☾		
10 Samstag	Cyryllus	40 Märtyrer	☾		
10. Prot. Gefangennehmung Jesu. Matth. 26, 47—56.					
10. Kath. Christi Steinigung. Joh. 8, 46—59.					
11 Sonntag	5. Judica	5. Passionsf.	☾	Obstbau. Mit dem Sehen junger Bäume, wird fortgemacht, ebenso mit dem Ausputzen der alten. Es kann jezt auch gezeit, oculiert und mit dem Kopuliren begonnen werden. Bertilge die Blutlaus, Dester, Abbürsten u. Bestreichen mit dem Rehter'schen Gift hilft.	
12 Montag	Gabriel, Ella	Gregor d. Gr.	☾		
13 Dienstag	Crust	Theodora J.	☾		
14 Mittw.	Mechtilde	Mathilde Kais.	☾		
15 Donnst.	Christof	Longinus M.	☾		
16 Freitag	Heribert	Heribert Erz.	☾		
17 Samstag	Patricius	Gertraud, Abt.	☾		
11. Prot. Jesus vor dem Hohepriester. Matth. 26, 57—68.					
11. Kath. Christi Einzug zc. Matth. 21, 1—9.					
18 Sonntag	6. Palmsonnt.	6. Palmsonnt.	☾		
19 Montag	Josef	Josef, Pfleger.	☾		
20 Dienstag	Hubert	Frühl.-Auf. Alex.	☾		
21 Mittw.	Benedikt	Benedikt Abt.	☾		
22 Donnst.	Gründstg.	Gründstg.	☾		
23 Freitag	Karsfreitag	Karsfreitag	☾		
24 Samstag	Karsamstag	Karsamstag	☾		
12. Prot. Die Auferstehung Jesu. Mark. 16, 1—8.					
12. Kath. Christi Auferstehung. Mark. 16, 1—7.					
25 Sonntag	1. Osterfest	1. Osterfest	☾		
26 Montag	II. Osterfest	Osternmont.	☾		
27 Dienstag	Lydia	Ruppert B.	☾		
28 Mittwoch	Guntram	Johann Kapist.	☾		
29 Donnst.	Eustachius	Ludolf B.	☾		
30 Freitag	Guido	Amand. Duit.	☾		
31 Samstag	Blanda	Balbina J.	☾		

Halte aus! Zion halte deine Tren.

1894 | **Vierter Monat Ostermonat** | **April hat 30 Tage** | Neumond 6. Apr. — Erstes Viertel 13. Apr. — Vollmond 20. Apr. — Letztes Viertel 28. Apr.

Datum	Sonnen- Aufgang u. M.	Sonnen- Untergang u. M.	Tageslänge St. M.
1.	6 4	6 56	12 32
8.	5 49	7 6	13 7
15.	5 35	7 18	13 43
22.	5 22	7 28	14 6
29.	5 9	7 38	14 29



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:  
 Vom 1.—10. Regen und Wind;  
 vom 11.—14. starke Regengüsse;  
 vom 15.—19. kalt und unfreundlich;  
 vom 20.—21. trüb und veränderlich;  
 vom 25.—30. freundliche Tage.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Monde- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
------------	-------------	------------	-----------------	--------------------------	-----------------

<b>13.</b>	Prot. Erscheinung des Auferst. Joh. 20, 24—29. Kath. Vom ungläubigen Thomas. Joh. 20, 19—31.				
1	<b>Sonntag 1. Quasimod</b>	<b>Weiß. Sonntag</b>	☾		
2	Mojsamund	Franz v. Paul.	☾		
3	Darius	Richard B.	☾		
4	Mittwoch Ambrosius	Jsid. B. Archl.	☾		
5	Donnst. Vinzenz	Vinzenz, Emil	☾		
6	Freitag Frenäus	Sixtus P.	☾		
7	Samstag Lukretia	Petrus Canis	☾		
<b>14.</b>	Prot. Der gute Hirte. Joh. 10, 11—16. Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11—16.				
8	<b>Sonntag 2. Miseric.</b>	<b>2. Miseric.</b>	☾		
9	Montag Bogislaus	Waltrudis	☾		
10	Dienstag Daniel	Mechtild Abt.	☾		
11	Mittwoch Julius	Leo Papst	☾		
12	Donnerstag Custorgius	Julius, Zeno	☾		
13	Freitag Tiburtius	Hermengild	☾		
14	Samstg. Olympia	Justinus M.	☾		
<b>15.</b>	Prot. Es ist euch gut, daß ich hingehe. Joh. 16, 5—15. Kath. Ueber ein Kleines. Joh. 16, 16—22.				
15	<b>Sonntag 3. Jubilate</b>	<b>3. J. Schussfest</b>	☾		
16	Montag Aaron	Lambert B.	☾		
17	Dienstag Rudolf	Rudolf, Anic.	☾		
18	Mittwoch Ulmann	Victory B.	☾		
19	Donnerstag Hermogenes	Berner, Emma	☾		
20	Freitag Adolar	Sulpitius M.	☾		
21	Samstg. Anselm	Anselm Archl.	☾		
<b>16.</b>	Prot. Eure Traurigkeit ic. Joh. 16, 16—24. Kath. Christi Hingang zum Vater. Joh. 16, 5—14.				
22	<b>Sonntag 4. Cantate</b>	<b>4. Cantate</b>	☾		
23	Montag Gg. Adalb.	Georg M.	☾		
24	Dienstag Albert	Fid. v. Sigm.	☾		
25	Mittwoch Markus Ev.	Markus Ev.	☾		
26	Donnerstag Kletus	Maria v. g. M.	☾		
27	Freitag Anastasius	Trudpert M.	☾		
28	Samstg. Theodor	Vitalis, Valerie	☾		
<b>17.</b>	Prot. Das Gebet im Namen Jesu. Joh. 16, 23—30. Kath. Von der rechten Betsunst. Joh. 16, 23—30.				
29	<b>Sonntag 5. Rogate</b>	<b>5. † Woche</b>	☾		
30	Montag Mixtus	Bittag Don.	☾		

**Im Garten.** Lege Gurkenkerne, Frühbohnen, stecke d. Rairettige.  
**Im Feld.** Getreide, Hackfrucht: u. Ackerfutterbau. — April ist der Monat der Kleesaat. Kath: Bediene dich der landw. botan. Versuchsanstalt, damit du nicht Unkraut säest oder durch mangelhafte Keimfähigkeit u. dergl. betrogen wirst. Kaufe nicht nach der Billigkeit, sondern nach der Güte, am besten durch den landw. Orts- oder Konsumverein. Zu Zuckerrüben und Eichorie sind die Acker herzurichten. — Gelbrüben (Riesennöhren) werden jetzt gesät. Welschkorn. Die Kartoffeln werden gelegt. Gipse den Klee.  
**Tabakbau.** Tabak wird noch gesät. Die Tabakspähle werden piquirt, die Tabakfelder gedüngt und gepflügt.  
**Hopfenbau.** Die Hopfen werden behackt, wobei der Dünger an die Stöcke gebracht wird. Kath: Dünge d. Hopfen zuweilen mit künstl. Dünger.  
**Wiesen.** Wässere im April nur bei trübem Himmel.  
**Weinbau.** Es sind Pfähle zu stecken: das Bogenmachen beginnt.  
**Obstbau.** Es können noch junge Bäume gepflanzt werden.  
**Weidenbau.** Die im Februar in's Wasser gestellten Ruthen fangen jetzt an zu treiben.

Dein Tagwerk fang mit Jesu an.

1894

Datum	Wochentage
6	
13	
20	
27	
18.	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
19.	
13	
4	
11	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
21.	
27	
28	
29	
30	
31	
Sch	

1894

**Fünfter Monat**  
Bonnenmonat

**Mai hat 31 Tage**

Neumond 6. Mai. — Erstes Viertel 12. Mai. — Vollmond den 19. Mai. — Letztes Viertel 27. Mai.

Datum	Sonnens-		Tageslänge Et. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
6.	4 57	7 49	14 52
13.	4 47	7 58	15 11
20.	4 38	8 8	15 30
27.	4 30	8 15	15 45



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:  
Vom 1.—9. Aufheiterung und warme Tage; vom 10.—19 warm u. trocken; den 20. u. 21. fruchtbare Regengüsse; den 22. sehr kühl; vom 23.—26. abwechselnd Wind und Regen.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mondb- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Dienstag	Walburga	Phil. u. Jak.	☾	<b>Im Garten.</b> Man verjetzt Kraut, Kohlrabi u. s. w. Gurkenkerne und Spätbohnen können noch gelegt werden. Am 9. „Hob fällt Bohnenstod.“	
2 Mittwoch	Athan., Sigm.	Athanas. B.	☽		
3 Donnerstag	<b>Christi Himmelfahrt</b>	Monika, Flor.	☽		
4 Freitag	Florjan	Pius V., P.	☽		
5 Samstag	Frühl.-Mitte		☽		
18.	Prot. Der Haß zc. Joh. 15, 26 u. 16, 1—4. Kath. Verheißung zc. Joh. 15, 26—27 u. 16, 1—4.			<b>Im Feld.</b> Getreide-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Man setz die Dickrüben. Disteln sind auszustech. Man kann jetzt noch säen: Zuckerrüben, Echorie, Gelbrüben (Riesenschöhren), Welschforn — Die Spätkartoffeln werden gelegt, Frühkartoffeln überregat. Zu Reys wird gebracht. Es zeigen sich die ersten Spuren von Kleeerde. Kath: Vertilge solche Stellen durch Abscheln u. tiefes Umgraben noch ehe d. Unkraut z. Blüthe kommt. Ende Mai kann Luzerne (Hautlee) gemäht werden. <b>Tabakbau.</b> Das Feld wird letztmals zu Tabak gepflügt. Weinbau. Schwefel die Neben gegen das Oidium (Mehlthau) noch ehe sie blühen. Schwefel den ganzen Stock von unten bis oben. Der Traubenpilz sitzt auch am Holz. Bespritze erstmals die Neben gegen die Blattfallkrankheit mit Kupferalkalösung. Hopfenbau. Es wird angehäufelt, wobei sich eine Düngung mit künstl. Dünger oder Kompost (s. im vorigen Monat) am besten beibringen läßt.	
6 <b>Sonntag 6. Crandi</b>	Gottfried	6. Crandi	☽		
7 Montag	Stanislaus	Gisela, Stan.	☽		
8 Dienstag	Gregor	Mich. Erich.	☽		
9 Mittwoch	Gordian	Gregor Archl.	☽		
10 Donnerstag	Friedenstag	Gordian, M.	☽		
11 Freitag	Pankraz	Gangolf, Petr.	☽		
12 Samstag		† Pankraz, M.	☽		
19.	Prot. Der heilige Geist unser zc. Joh. 14, 23—29. Kath. Sendung des heiligen Geistes. Joh. 14, 23—31.				
13 <b>Sonntag 1. Pfingstf.</b>	<b>II. Pfingstf.</b>	<b>St. Pfingstf.</b>	☽		
14 Montag	Torquatus	Sophia, Torq.	☽		
15 Dienstag	Perigrinus	† II. Quat.	☽		
16 Donnerstag	Torpetus	Basch., Bruno	☽		
17 Freitag	Liberius	† Renanz M.	☽		
18 Samstag	Karoline	† Ivo, Dunstan	☽		
19.	Prot. Die neue Geb. Joh. 3, 1—8 u. 6—15. Kath. Mir ist gegeben zc. Matth. 28, 18—20.				
20 <b>Sonntag Trinitatis</b>	<b>I. Dreifaltigf.</b>		☽		
21 Montag	Konstantin	Ubald, Konst.	☽		
22 Dienstag	Helene	Julia, Helene	☽		
23 Mittwoch	Hieron., Savon.	Desiderius	☽		
24 Donnerstag	Esther	<b>Kronleichen-F.</b>	☽		
25 Freitag	Urban	Gregor P.	☽		
26 Samstag	Beda	Philipp N.	☽		
21.	Prot. Der reiche und der arme zc. Lut. 16, 19—31. Kath. Vom großen Abendmahl. Lut. 14, 16—26.				
27 <b>Sonnt. 1. n. Trin.</b>	<b>2. n. Pfingstf.</b>		☽		
28 Montag	Wilhelm	German B.	☽		
29 Dienstag	Manilaus	Theodofia J.	☽		
30 Mittwoch	Ferdinand	Felix, Ferdin.	☽		
31 Donnerstag	Petronilla	Mechtild	☽		

Schöne Eichenblüth' im Mai, bringt ein gutes Jahr.

1894 | Sechster Monat | Juni hat 30 Tage | Neumond 3. Juni. — Erstes Viertel 10. Juni. — Vollmond 18 Juni. — Letztes Viertel 26. Juni.

Datum	Sonnen-		Tageslänge Et. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
3.	4 27	8 22	15 55
10.	4 23	8 28	16 4
17.	4 23	8 31	16 7
24.	4 24	8 32	16 8



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten: Vom 1.—9. nebelig und feucht: vom 10.—19. schöne Tage; vom 20. bis an das Ende Gewitterluft und Regen mit starker Abkühlung. Bauernregel. Vor Johannis tag keine Gerst man loben mag.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Freitag	Nikodemus	Herz Jesusest	☾	Im Garten. Es wird Endviersjalat gesät.	
2 Samstag	Marzellinus	Nikodemus	☾	Im Feld. Getreide-, Keps-, Hackfrucht- und Ackerfütterbau. Herstellung des Kepsfeldes.	
22. Prot. Das große Abendmahl. Kath. Vom verlorenen Schafe.		Luf. 14, 16—24. Luf. 15, 1—10.		Zuener (Blaufler) wird gesät, gegendenweise auch sehr erst Sparsette. Kumpelrüb. können Anfangs des Monats noch gesät werden, Kartoffeln u. Belschorn werden behakt; mit Ende d. Monats werden Kartoffeln gehäufelt und die inzwischen angewachsenen Kumpelrüben behakt. — Die Zuckerrüben werden zweimal behakt, ebenso Cichorie. Erstere bald nach der Saat leicht geschürt, das zweitemal tiefer; sodann verzogen, d. h. dünner gestellt. Der Keps ist reif und muß geerntet werden. — Die Brachfelder werden gebüngt u. bearbeitet.	
3 Sonntag	2. n. Trinit.	3. n. Pfingst.	☾	Tabakbau. D. Tabak wird ges. u. behakt.	
4 Montag	Karpasius	Franc. Carl.	☾	Hopsenbau. Der Hopsen w. angehäufelt, ausgegeizt u. angeheftet.	
5 Dienstag	Winfried	Bonif. A. d. D.	☾	Wiesen. Die Heuernte beginnt.	
6 Mittwoch	Benigna	Norbert Drosf.	☾	Kath: Nähe das Wiesen gras nicht zu spät. Wer glaubt, bei der Heuernte müsse Grassamen ausfallen, ist zu seinem Schaden im Irthum. In der vollen Blüthe gemäht, hat das Futter die beste Nährkraft.	
7 Donnerstag	Lukretia	Robert, Abt.	☾	Obstbau. Kirschenernte.	
8 Freitag	Medardus	Medardus B.	☾		
9 Samstag	Primus	Primus u. Fel.	☾		
23. Prot. Die suchende und rettende Liebe. Luf. 15, 1—10. Kath. Von Petri reichem Fischzuge. Luf. 5, 1—11.		Luf. 15, 1—10. Luf. 5, 1—11.			
10 Sonntag	3. n. Trinit.	4. n. Pfingst.	☾		
11 Montag	Iduna	Barnabas Ap.	☾		
12 Dienstag	Barnabas	Johannes Fat.	☾		
13 Mittwoch	Tobias	Anton v. Padua	☾		
14 Donnerstag	Elisabeth	Basilius B.	☾		
15 Freitag	Veit	Vitus (14 N.).	☾		
16 Samstag	Justina	Beno B.	☾		
24. Prot. Das Gleichniß vom Splitter. Luf. 6, 36—42. Kath. Von der Phar. Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—24.		Luf. 6, 36—42. Matth. 5, 20—24.			
17 Sonntag	4. n. Trinit.	5. n. Pfingst.	☾		
18 Montag	Arnulf	Mark. u. Marz.	☾		
19 Dienstag	Gerhard	Juliana J.	☾		
20 Mittwoch	Silverius	Silverius B.	☾		
21 Donnerstag	Ph. Sommer-Anfang	Aloyj.	☾		
22 Freitag	Paulin	Paulinus B.	☾		
23 Samstag	Basilius	Alban B.	☾		
25. Prot. Petri Fischzug. Luf. 5, 1—11. Kath. Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8, 1—9.		Luf. 5, 1—11. Mark. 8, 1—9.			
24 Sonntag	5. n. Trinit.	6. hl. Blut.	☾		
25 Montag	Augsb. Konf.	Wilhelm, Abt.	☾		
26 Dienstag	Jeremias	Joh. Paul W.	☾		
27 Mittw.	7 Schläfer	Ladislans K.	☾		
28 Donnerstag	Benjamin	† Leo, II. Papst	☾		
29 Freitag	Peter u. Paul	Peter u. Paul	☾		
30 Samstag	Pauli Ged.	Pauli Gedächtn.	☾		

Juni feucht und warm.  
Macht den Bauern nicht arm.

1894  
Datum  
1  
8  
15  
22  
29  
26.  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
27.  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
28.  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
29.  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
30.  
29  
30  
31

1894

Siebenter Monat  
Heumonath

Juli hat 31 Tage

Neumond 8. Juli. — Erstes Viertel 9. Juli. —  
Vollmond 17. Juli. — Letztes Viertel 25. Juli.

Datum	Sonnen-		Tageslängen St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
1.	4 27	8 31	16 4
8.	4 32	8 30	15 57
15.	4 38	8 26	15 47
22.	4 46	8 18	15 30
29.	4 55	8 9	15 14



Nach dem 100j. Kalender soll  
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:  
Vom 1. — 6. Nebel und Regen;  
vom 7. — 13. Gewitterluft; am 14.  
und 15. Regengüsse; dann bis zum  
Schluß schöne, heiße Tage.  
Bauernregel. Am Margare-  
thentage ist Regen eine Plage.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
<b>26.</b>	Prot. Es sei denn eure etc. Matth. 5, 20 — 26. Kath. Von d. falschen Propheten. Matth. 7, 15 — 21.			<b>In Haus u. Hof.</b> Vorbereitungen zur Ge- treide-Ernte. Aufräu- men der Scheunräume, Nichten und Auf- seilern d. Wagen, Nach- sehen, ob die Strohfle- reihen. <b>Im Garten.</b> Mit Anfang d. Monats den Endivien Salat setzen <b>Im Feld.</b> Getrei- de-, Keps-, Hack- frucht- und Acker- futterbau. Kepsaat. Stürze die Kepsstop- peln bald. — Die Ge- treide-Ernte beginnt. Roggen macht den An- fang, Gerste folgt. — Die Stoppelfelder wer- den zum Theil sofort wieder kräftig gestürzt u. Stoppelfrüben ein- gesät. — Kartoffeln und Welschkorn werden gehäufelt, die Zuck- rüben zum zweitenmal behackt, ebenso die Run- telrüben. Das Gleiche gilt von Sichorie. <b>Tabakbau.</b> Es wird behackt. <b>Hopfenbau.</b> Es wird aufgebunden. <b>Wiesen.</b> Werden, wenn wässerbar, jetzt bewässert. <b>Weinbau.</b> In den Reben wird gehackt. Kath: Gegen das Oidium (Mehlthau) wird nach Beendigung der Blüthe zum zweiten mal geschwefelt, nimm gemahlene Schwefel u. feine Schwefelblüthe. Gegen d. Blattfallkrank- heit wiederhole das Be- spritzen mit Kupferalk- lösung.	
<b>1 Sonntag 6. u. Trinit. 7. u. Pfingst.</b>					
2 Montag	Maria Heims.	Maria Heims.			
3 Dienstag	Cornelius	Eulogius M.			
4 Mittwoch	Ulrich v. Hutten	Ulrich B.			
5 Donnerstag	Demetrius	Philomena			
6 Freitag	Isaias	Isaias, Goar			
7 Samstag	Willibald	Willibald, B.			
<b>27.</b>	Prot. Eure Rede sei: etc. Matth. 5, 33 — 37. Kath. Vom ungerechten Haushalter. Luf. 16, 1 — 9.				
<b>8 Sonntag 7. u. Trinit. 8. u. Pfingst.</b>					
9 Montag	Primus	Elisabeth, Kg.			
10 Dienstag	7 Brüder	Amalie, 7 Br.			
11 Mittwoch	Pius	Pius P., Cleon.			
12 Donnerstag	Heinrich	Joh. Gualb.			
13 Freitag	Margarethe	Eugen B.			
14 Samstag	Bonaventura	Bonaventura			
<b>28.</b>	Prot. Seht euch vor etc. Matth. 7, 15 — 23. Kath. Von der Zerstörung Jerusalems. Luf. 19, 41 — 47.				
<b>15 Sonntag 8. u. Trinit. 9. u. Pfingst.</b>					
16 Montag	Kath. Anna	Mar. v. D. K.			
17 Dienstag	Faustus	Alexius Bef.			
18 Mittwoch	Rosina	Kamillus, Bef.			
19 Donnerstag	Arsenius	Vinzenz v. P.			
20 Freitag	Elias, Meta	Marg. J. (14 N.)			
21 Samstag	Praxedes	Arbogast, Prax.			
<b>29.</b>	Prot. Das Bekenntniß etc. Matth. 15, 13 — 20. Kath. Vom Pharisäer und Zöllner. Luf. 18, 9 — 14.				
<b>22 Sonntag 9. u. Trinit. 10. u. Pfingst.</b>					
23 Montag	<b>Hundst.-Anfang</b>	Apollon			
24 Dienstag	Christina	Bernhard M.			
25 Mittw.	Jakobus	Jak. (14 N.) Chr.			
26 Donnst.	Anna	Anna, M. M.			
27 Freitag	Martha	Pantal. (14 N.)			
28 Samstag	Pantaleon	Nazarinus, M.			
<b>30.</b>	Prot. Jesus weint über Jerusalem. Luf. 19, 41 — 48. Kath. Vom Taubstummen. Mark. 7, 31 — 37.				
<b>29 Sonntag 10. u. Trinit. 11. u. Pfingst.</b>					
30 Montag	Abdon u. Sen	Wiltrudis			
31 Dienstag	Trasybul	Ignat. Loyol.			

1894		Achter Monat Erntemonat		August hat 31 Tage		Neumond 1. Aug. — Erste Vierte 8. Aug. — Vollmond 16. Aug. — Letztes Viertel 24. Aug. — Neumond 30. Aug.				
Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.							
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.								
5.	5 5	7 59	14 56	Nach dem 100j. Kalender soll b. Wetter sich. wie folgt, gestalten: Vom 1—5. heiterer, warmer Himmel; vom 6—9. unbeständig; vom 10.—14. Regentage; vom 15 bis 22. heiß und gewitterhaft; vom 23.—25. Wind und Regen; vom 26.—31. schön.						
12.	5 15	7 45	14 30							
19.	5 25	7 34	14 9							
26.	5 34	7 20	13 46							
Wochentage	Evangelisch		Katholisch	Wond lauf	Allgemeine Grundzüge	Notiz-Kalender.				
1 Mittw. ☉	Petri Kettenf.		Petri Kettenf.	☉	<b>Im Garten.</b> Ein- räumen reifer Säm- ereien. — Winterspinat wird gesät. Ebenso Winter- und Ackeralat.					
2 Donnst.	Gustav		Alfons v. Lig.	☉						
3 Freitag	August		Lydia, Steph.	☉						
4 Samstag	Perpetua		Dominikus A.	☉						
31.	Prot. Der Pharisäer und der Zöllner. Luf. 18, 9—14. Kath. Vom Samariter ic. Luf. 10, 23—37.									
5	<b>Sonntag 11. u. Trinit.</b>		<b>12. u. Pfingst</b>	☉	<b>Im Feld.</b> Getrei- de-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Die Getreideernte setzt sich fort. Rath: Nach der Ernte stürze gleich wieder, aber ganz leicht, nur 3 bis 4 cm tief, daß die Unkrautsamen kei- men, die Stoppeln ver- weisen u. der Ackerboden eine leichte Erdecke er- hält, worunter er dann gar (mürbe) wird. Wo du Stoppelpflügen bauen wilst, mußt du tiefer stürzen. Wo Schäfereien be- stehen, werden die Stop- peln zuvor abgeweidet. — Der zweite Schnitt vom Klee wird genom- men. — Frühkartoffeln werden geerntet. — Die Zuckerrüb. angehäufelt. Tabakbau. Der Tabak wird geköpft u. ausgegeizt. Hopfenbau. An- binden und Ausgeizen; letzteres bis zu einer Höhe von etwa 3 Meter. Wiesen. D. Dehmd- ernte beginnt. Weinbau. Sei im- mer noch aufmerksam a. die Traubenkrankheiten, und wo sie wieder auf- treten, da schwefle oder sprize. Weidenbau. Lese von deinen Weiden die Käfer und Raupen ab.					
6 Montag	Xystus		Berk. Christi	☉						
7 Dienstag	Donatus		Afra, J. M.	☉						
8 Mittw. ☾	Cyrillus		Cyr. M. (14 N.)	☉						
9 Donnst.	Erich		Rajetan B.	☉						
10 Freitag	Lorenz		Laurentius M.	☉						
11 Samstag	Herman		Susanna, B.	☉						
32.	Prot. Hephata, das ist thue dich auf. Mark. 7, 31—37. Kath. Von den 10 Aussägigen. Luf. 17, 11—19.									
12	<b>Sonntag 12. u. Trinit.</b>		<b>13. u. Pfingst</b>	☉						
13 Montag	Kassian		Hippolyt, Kass.	☉						
14 Dienstag	Samuel		Eusebius	☉						
15 Mittwoch	Mariä Aufn.		<b>Mar. Himmelf.</b>	☉						
16 Donnst. ☉	Isaak, Hyaz.		Rochus, Patr.	☉						
17 Freitag	Augusta		Liberatus, A.	☉						
18 Samstag	Agapitus		Helena, Kaij.	☉						
33.	Prot. Der barmherzige Samariter. Luf. 10, 23—37. Kath. Vom Rammondsdienst. Matth. 6, 24—34.									
19	<b>Sonntag 13. u. Trinit.</b>		<b>14. u. Pfingst</b>	☉						
20 Montag	Bernhard		Bernhard, Abt	☉						
21 Dienstag	Hartwig		Johanna v. Gh.	☉						
22 Mittwoch	Timotheus		Timotheus, M.	☉						
23 Donnerstag	<b>Hundert-Ende</b>		Philippus Ben.	☉						
24 Freitag	Bartholomäus		Bartholomäus	☉						
25 Samstag	Ludwig		Ludwig, K.	☉						
34.	Prot. Die Dankbarkeit. Luf. 17, 11—19. Kath. Der Jüngling zu Nain. Luf. 7, 11—16.									
26	<b>Sonntag 14. u. Trinit.</b>		<b>15. u. Pfingst</b>	☉						
27 Montag	Gebhard		Gebh. B v. K.	☉						
28 Dienstag	Augustin		Augustin B.	☉						
29 Mittwoch	Johannes Enth.		Sabina, J. C.	☉						
30 Donnst. ☉	Fiacrius		Rosa v. Lima	☉						
31 Freitag	Pauline		Raymund, Jfab.	☉						
Nordwind im Augustmond brinat gut Wetter in's Land.										

189  
Datum  
2  
9  
16  
23  
30.  
23  
1  
35  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
36  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
37  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
38  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
39  
30

1894

Neunter Monat  
Herbstmonat

September hat 30 Tage

Erstes Viertel 7. Sept. — Vollmond 15. Sept.  
— Letztes Viertel 22. Sept. — Neumond 29. Sept.

Datum	Sonnen-		La. eslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
2	5 45	7 6	13 20
9	5 55	6 51	12 56
16	6 5	6 36	12 31
23	6 15	6 20	12 5
30	6 25	6 5	11 40



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:  
Vom 1.—7. heiter und klar, den 8. bereits Reif; den 9. kühl; vom 10.—18. schöne Herbsttage; vom 19.—24. trübes Gewölk; vom 25. bis 28. heiter und trocken; am 29. und 30. etwas Regen.

Wochentage	Evang. lisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Samstag	Aegidi	Aegidius, Ver.	♄		
35. Prot. Gottes und Weltb. Matth. 6, 24—31. Kath. Vom Größesten im Himmel. Matth. 18, 1—10.					
2 <b>Sonntag</b>	15. u. Trinit.	16. Schutzengel.	♄	<p><b>In Haus u. Hof.</b> Dresse Vorbereitungen zur Winterfaat. Wenn du Saatgut dreschest, so nehme hierzu nur das beste, schwerste u. reinste. Wie du säest, wirst du ernten. Wechsle auch zeitweilig mit d. Saatgut. Gegen Brand beize Spelz und Weizen mit Kupfervitriollösung (1 Pfd. zerstoßener Kupfer- vitriol für 2 hl Weizen, für Spelz 1/2 Pfd. mehr, wird in heißem Wasser aufgelöst und soviel kaltes Wasser zugegossen, bis die Flüssigkeit 3 cm hoch über dem Samen zu stehen kommt, der öfters umzurühren ist. Der Samen bleibt 12—16 Stunden in der Flüssigkeit).</p> <p><b>Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau.</b> Während du noch Späthäfer erntest, rückt schon die Zeit zur Winterfaat heran. Mitte oder Ende September wird Roggen u. Spelz gesät; Weizen gewöhnlich erst im folgenden Monat. Welschform kann abgenommen, die Stoppelrüben geeggt werden. Tabak. Der Tabak wird geerntet, gebunden, eingesäht und aufgehängt. Hänge ihn nicht zu dicht. Hopfenbau. Ernte. Wiesen. D. Dehmb- ernte ist im Gang.</p>	
3 Montag	Manjuetus	Jos. Kalaj.	♄		
4 Dienstag	Ether	Rosalia J.	♄		
5 Mittwoch	Nachf.-Anfang	Sigismund	♄		
6 Donnerstag	Zacharias	Magnus Abt.	♄		
7 Freitag	Regina	Regina J. M.	♄		
8 Samstag	Maria Geb.	Maria Geburt	♄		
36. Prot. Jesus die Auferstehung. Luk. 7, 11—17. Kath. Vom vornehmsten Gebot. Matth. 22, 34—46.					
9 <b>Sonntag</b>	16. Geb. d. Großv. von Baden		♄		
10 Montag	Jodok Jobst	Nikolaus v. T.	♄		
11 Dienstag	Protus	Felix u. Reg.	♄		
12 Mittwoch	Guido	Guido Archb.	♄		
13 Donnerstag	Maternus	Nothburga	♄		
14 Freitag	† Erhebung	H. † Erhöh.	♄		
15 Samst.	Gerichtsferien	Ende Nikomedes	♄		
37. Prot. Das Heilen am Sabbath. Luk. 14, 1—11. Kath. Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8.					
16 <b>Sonntag</b>	17. u. Trinit.	18. u. Pfingst.	♄		
17 Montag	Mexius	Lampert B.	♄		
18 Dienstag	Richard	Jos. v. Kup.	♄		
19 Mittwoch	Markolf	† III. Quat.	♄		
20 Donnerstag	Faufa	Eustach. (14 N.)	♄		
21 Freitag	Matthäus	† Matthäus A.	♄		
22 Samst.	Moriz	† Landolin Abt.	♄		
38. Prot. Glaube und Liebe. Matth. 22, 34—46. Kath. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1—14.					
23 <b>Sonntag</b>	18. Herbst-Anf.	19. u. Pfingst.	♄		
24 Montag	Gerhard	Gerhard B.	♄		
25 Dienstag	Kleophas	5 Wund. v. A.	♄		
26 Mittwoch	Cyprian	Justina M.	♄		
27 Donnerstag	Kosmas	Kosmas, Dam.	♄		
28 Freitag	Wenzel	Lioba in T.	♄		
29 Samst.	Michael	Michael Erz.	♄		
39. Prot. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, 1—8. Kath. Von des Königs Sohn. Joh. 4, 46—53.					
30 <b>Sonntag</b>	19. u. Trinit.	20. u. Pfingst.	♄		

1894		Zehnter Monat Weinmonat		Oktober hat 31 Tage		Erstes Viertel 8. Okt. — Vollmond 14. Okt. — Letztes Viertel 21. Okt. — Neumond 28. Okt.																																																																																																																																																																																																																																					
Datum	Sonnen- Aufgang u. M.	Sonnen- Untergang u. M.	Tageslänge St. M.																																																																																																																																																																																																																																								
7.	6 36	5 51	11 15	<p>Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten: Vom 1.—15. veränderlich mit Spätgewittern; vom 16.—23. heitere, warme Luft; den 24. u. 25. kühl u. trüb; vom 26.—31. Regen. Bauernregel. Warmer Oktober, kalter Februar.</p>																																																																																																																																																																																																																																							
14.	6 47	5 36	10 49																																																																																																																																																																																																																																								
21.	6 58	5 23	10 25																																																																																																																																																																																																																																								
28.	7 10	5 10	10 —																																																																																																																																																																																																																																								
								<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wochentage</th> <th>Evangelisch</th> <th>Katholisch</th> <th>Mond- lauf</th> <th>Allgemeine Grundsätze</th> <th>Notiz-Kalender.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Montag</td> <td>Kemig., Jul.</td> <td>Kemigius B.</td> <td>☾</td> <td><b>In Haus u. Hof.</b> Hanf und Flachs werden geheckt. Es wird Kraut eingeschnitten, gedroschen und gekeltert.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Dienstag</td> <td>Leobegar</td> <td>Amandus B.</td> <td>☾</td> <td><b>Im Garten</b> wird vollends abgeräumt. Bohnensteden zusammengebunden und der Boden umgestoßen.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3 Mittwoch</td> <td>Ewald</td> <td>Uto, Abt</td> <td>☾</td> <td><b>Im Feld.</b> Getreide: Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Die Wintergetreidesaat wird fortgesetzt.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4 Donnerstag</td> <td>Franz</td> <td>Franz v. Alf.</td> <td>☾</td> <td>Weizen u. Einforn ertragen d. späteste Saat. Beginn der Ernte der Wurzelgewächse. Rath: Schneide beim Einmischen die Rüben nicht so hart ab, sie faulen sonst.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5 Freitag</td> <td>Plazidus</td> <td>Plazidus M.</td> <td>☾</td> <td>Beginne m. Tiefspflügen.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6 Samst.</td> <td>Fides</td> <td>Bruno Orbst.</td> <td>☾</td> <td>Wiesen werden gewässert. Merke: die Spätjahrbewässerung wirkt am meisten befruchtend.</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4">40. Prot. Das hochzeitliche Kleid. Matth. 22, 1—14. Kath. Selig ist der Leib. Luf. 11, 22—28.</td> <td colspan="4"></td> </tr> <tr> <td>7 Sonntag</td> <td>20. n. Trinit</td> <td>21. Rosenkronz</td> <td>☾</td> <td>Obstbau. Die Obst-ernte wird jetzt allgemein vorgenommen, Obstmost wird bereitet.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>8 Montag</td> <td>Marzellinus</td> <td>Brigitta W.</td> <td>☾</td> <td>Weinbau. Es beginnt die Traubenerlese.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>9 Dienstag</td> <td>Dionys</td> <td>Dionys (14 N.)</td> <td>☾</td> <td>Rath: Lese nicht zu früh. Der Wein wird später besser u. du bekommst höhere Preise.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>10 Mittwoch</td> <td>Iustus Jonas</td> <td>Franz Borgias</td> <td>☾</td> <td>Der Verlust an Menge ist nicht so groß, wie du dir einbildest. Lese nicht gute und schlechte Beeren zusammen, sondern sortire und mache zweierlei Preise.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>11 Donnerstag</td> <td>Burkhard</td> <td>Pelagius, M.</td> <td>☾</td> <td>Weidenbau. Willst du Weidenanlagen machen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>12 Freitag</td> <td>Max</td> <td>Maximilian M.</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>13 Samstag</td> <td>Eduard</td> <td>Eduard Kön.</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4">41. Prot. Gehe hin, dein zc. Joh. 4, 47—54. Kath. Vom Zinsgroßchen. Matth. 22, 15—21.</td> <td colspan="4"></td> </tr> <tr> <td>14 Sonntag</td> <td>21. n. Trinit</td> <td>22. n. Pfingst</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>15 Montag</td> <td>Aurelia</td> <td>Theresia</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>16 Dienstag</td> <td>Gallus Abt</td> <td>Gallus Abt</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>17 Mittwoch</td> <td>Hedwig</td> <td>Hedwig K. W.</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>18 Donnerstag</td> <td>Lukas</td> <td>Lukas Evang.</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>19 Freitag</td> <td>Ferdinand</td> <td>Ferdinand K.</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>20 Samstag</td> <td>Wendelin</td> <td>Wendelin Hirte</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4">42. Prot. Der Schalksknecht. Matth. 18, 21—35. Kath. Zachäus auf dem Feigenbaum. Luf. 19, 1—10.</td> <td colspan="4"></td> </tr> <tr> <td>21 Sonntag</td> <td>22. n. Trinit</td> <td>23. Allg. Kirchm</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>22 Montag</td> <td>Salome</td> <td>Helmtrudis</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>23 Dienstag</td> <td>Severin</td> <td>Severin B.</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>24 Mittwoch</td> <td>Raphael</td> <td>Raphael, Erz.</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>25 Donnerstag</td> <td>Krispin</td> <td>Krispin, Sch.</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>26 Freitag</td> <td>Amanda</td> <td>Bernward B.</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>27 Samstag</td> <td>Sabina</td> <td>Sabina, Jvo</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4">43. Prot. Gebet des Kaisers, was zc. Matth. 22, 15—22. Kath. Von den Aussägigen. Matth. 8, 1—13.</td> <td colspan="4"></td> </tr> <tr> <td>28 Sonntag</td> <td>23. n. Trinit</td> <td>24. n. Pfingst</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>29 Montag</td> <td>Ermeline</td> <td>Narziss B.</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>30 Dienstag</td> <td>Hartmann</td> <td>Fest d. Reliq.</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>31 Mittwoch</td> <td>Wolfgang</td> <td>†Wolfgang B.</td> <td>☾</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.	1 Montag	Kemig., Jul.	Kemigius B.	☾	<b>In Haus u. Hof.</b> Hanf und Flachs werden geheckt. Es wird Kraut eingeschnitten, gedroschen und gekeltert.		2 Dienstag	Leobegar	Amandus B.	☾	<b>Im Garten</b> wird vollends abgeräumt. Bohnensteden zusammengebunden und der Boden umgestoßen.		3 Mittwoch	Ewald	Uto, Abt	☾	<b>Im Feld.</b> Getreide: Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Die Wintergetreidesaat wird fortgesetzt.		4 Donnerstag	Franz	Franz v. Alf.	☾	Weizen u. Einforn ertragen d. späteste Saat. Beginn der Ernte der Wurzelgewächse. Rath: Schneide beim Einmischen die Rüben nicht so hart ab, sie faulen sonst.		5 Freitag	Plazidus	Plazidus M.	☾	Beginne m. Tiefspflügen.		6 Samst.	Fides	Bruno Orbst.	☾	Wiesen werden gewässert. Merke: die Spätjahrbewässerung wirkt am meisten befruchtend.		40. Prot. Das hochzeitliche Kleid. Matth. 22, 1—14. Kath. Selig ist der Leib. Luf. 11, 22—28.								7 Sonntag	20. n. Trinit	21. Rosenkronz	☾	Obstbau. Die Obst-ernte wird jetzt allgemein vorgenommen, Obstmost wird bereitet.		8 Montag	Marzellinus	Brigitta W.	☾	Weinbau. Es beginnt die Traubenerlese.		9 Dienstag	Dionys	Dionys (14 N.)	☾	Rath: Lese nicht zu früh. Der Wein wird später besser u. du bekommst höhere Preise.		10 Mittwoch	Iustus Jonas	Franz Borgias	☾	Der Verlust an Menge ist nicht so groß, wie du dir einbildest. Lese nicht gute und schlechte Beeren zusammen, sondern sortire und mache zweierlei Preise.		11 Donnerstag	Burkhard	Pelagius, M.	☾	Weidenbau. Willst du Weidenanlagen machen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.		12 Freitag	Max	Maximilian M.	☾			13 Samstag	Eduard	Eduard Kön.	☾			41. Prot. Gehe hin, dein zc. Joh. 4, 47—54. Kath. Vom Zinsgroßchen. Matth. 22, 15—21.								14 Sonntag	21. n. Trinit	22. n. Pfingst	☾			15 Montag	Aurelia	Theresia	☾			16 Dienstag	Gallus Abt	Gallus Abt	☾			17 Mittwoch	Hedwig	Hedwig K. W.	☾			18 Donnerstag	Lukas	Lukas Evang.	☾			19 Freitag	Ferdinand	Ferdinand K.	☾			20 Samstag	Wendelin	Wendelin Hirte	☾			42. Prot. Der Schalksknecht. Matth. 18, 21—35. Kath. Zachäus auf dem Feigenbaum. Luf. 19, 1—10.								21 Sonntag	22. n. Trinit	23. Allg. Kirchm	☾			22 Montag	Salome	Helmtrudis	☾			23 Dienstag	Severin	Severin B.	☾			24 Mittwoch	Raphael	Raphael, Erz.	☾			25 Donnerstag	Krispin	Krispin, Sch.	☾			26 Freitag	Amanda	Bernward B.	☾			27 Samstag	Sabina	Sabina, Jvo	☾			43. Prot. Gebet des Kaisers, was zc. Matth. 22, 15—22. Kath. Von den Aussägigen. Matth. 8, 1—13.								28 Sonntag	23. n. Trinit	24. n. Pfingst	☾			29 Montag	Ermeline	Narziss B.	☾			30 Dienstag	Hartmann	Fest d. Reliq.	☾			31 Mittwoch	Wolfgang	†Wolfgang B.	☾		
Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf					Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.																																																																																																																																																																																																																																		
1 Montag	Kemig., Jul.	Kemigius B.	☾	<b>In Haus u. Hof.</b> Hanf und Flachs werden geheckt. Es wird Kraut eingeschnitten, gedroschen und gekeltert.																																																																																																																																																																																																																																							
2 Dienstag	Leobegar	Amandus B.	☾	<b>Im Garten</b> wird vollends abgeräumt. Bohnensteden zusammengebunden und der Boden umgestoßen.																																																																																																																																																																																																																																							
3 Mittwoch	Ewald	Uto, Abt	☾	<b>Im Feld.</b> Getreide: Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Die Wintergetreidesaat wird fortgesetzt.																																																																																																																																																																																																																																							
4 Donnerstag	Franz	Franz v. Alf.	☾	Weizen u. Einforn ertragen d. späteste Saat. Beginn der Ernte der Wurzelgewächse. Rath: Schneide beim Einmischen die Rüben nicht so hart ab, sie faulen sonst.																																																																																																																																																																																																																																							
5 Freitag	Plazidus	Plazidus M.	☾	Beginne m. Tiefspflügen.																																																																																																																																																																																																																																							
6 Samst.	Fides	Bruno Orbst.	☾	Wiesen werden gewässert. Merke: die Spätjahrbewässerung wirkt am meisten befruchtend.																																																																																																																																																																																																																																							
40. Prot. Das hochzeitliche Kleid. Matth. 22, 1—14. Kath. Selig ist der Leib. Luf. 11, 22—28.																																																																																																																																																																																																																																											
7 Sonntag	20. n. Trinit	21. Rosenkronz	☾	Obstbau. Die Obst-ernte wird jetzt allgemein vorgenommen, Obstmost wird bereitet.																																																																																																																																																																																																																																							
8 Montag	Marzellinus	Brigitta W.	☾	Weinbau. Es beginnt die Traubenerlese.																																																																																																																																																																																																																																							
9 Dienstag	Dionys	Dionys (14 N.)	☾	Rath: Lese nicht zu früh. Der Wein wird später besser u. du bekommst höhere Preise.																																																																																																																																																																																																																																							
10 Mittwoch	Iustus Jonas	Franz Borgias	☾	Der Verlust an Menge ist nicht so groß, wie du dir einbildest. Lese nicht gute und schlechte Beeren zusammen, sondern sortire und mache zweierlei Preise.																																																																																																																																																																																																																																							
11 Donnerstag	Burkhard	Pelagius, M.	☾	Weidenbau. Willst du Weidenanlagen machen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.																																																																																																																																																																																																																																							
12 Freitag	Max	Maximilian M.	☾																																																																																																																																																																																																																																								
13 Samstag	Eduard	Eduard Kön.	☾																																																																																																																																																																																																																																								
41. Prot. Gehe hin, dein zc. Joh. 4, 47—54. Kath. Vom Zinsgroßchen. Matth. 22, 15—21.																																																																																																																																																																																																																																											
14 Sonntag	21. n. Trinit	22. n. Pfingst	☾																																																																																																																																																																																																																																								
15 Montag	Aurelia	Theresia	☾																																																																																																																																																																																																																																								
16 Dienstag	Gallus Abt	Gallus Abt	☾																																																																																																																																																																																																																																								
17 Mittwoch	Hedwig	Hedwig K. W.	☾																																																																																																																																																																																																																																								
18 Donnerstag	Lukas	Lukas Evang.	☾																																																																																																																																																																																																																																								
19 Freitag	Ferdinand	Ferdinand K.	☾																																																																																																																																																																																																																																								
20 Samstag	Wendelin	Wendelin Hirte	☾																																																																																																																																																																																																																																								
42. Prot. Der Schalksknecht. Matth. 18, 21—35. Kath. Zachäus auf dem Feigenbaum. Luf. 19, 1—10.																																																																																																																																																																																																																																											
21 Sonntag	22. n. Trinit	23. Allg. Kirchm	☾																																																																																																																																																																																																																																								
22 Montag	Salome	Helmtrudis	☾																																																																																																																																																																																																																																								
23 Dienstag	Severin	Severin B.	☾																																																																																																																																																																																																																																								
24 Mittwoch	Raphael	Raphael, Erz.	☾																																																																																																																																																																																																																																								
25 Donnerstag	Krispin	Krispin, Sch.	☾																																																																																																																																																																																																																																								
26 Freitag	Amanda	Bernward B.	☾																																																																																																																																																																																																																																								
27 Samstag	Sabina	Sabina, Jvo	☾																																																																																																																																																																																																																																								
43. Prot. Gebet des Kaisers, was zc. Matth. 22, 15—22. Kath. Von den Aussägigen. Matth. 8, 1—13.																																																																																																																																																																																																																																											
28 Sonntag	23. n. Trinit	24. n. Pfingst	☾																																																																																																																																																																																																																																								
29 Montag	Ermeline	Narziss B.	☾																																																																																																																																																																																																																																								
30 Dienstag	Hartmann	Fest d. Reliq.	☾																																																																																																																																																																																																																																								
31 Mittwoch	Wolfgang	†Wolfgang B.	☾																																																																																																																																																																																																																																								

Biel Regen im Oktober, viele Winde im Dezember.

Datum
4.
11.
18.
25.

Datum
1 D
2 F
3 E

Datum
4
5 M
6 D
7 M
8 D
9 F
10 E

Datum
11
12 M
13 D
14 M
15 D
16 F
17 E

Datum
18
19 M
20 D
21 M
22 D
23 F
24 E

Datum
25
26 M
27 D
28 M
29 D
30 F

Fä  
schwer

1894

**Elfter Monat  
Windmonat**

**November hat 30 Tage**

Erstes Viertel 5. Nov. — Vollmond 13. Nov. —  
Letztes Viertel 21. Nov. — Neumond 27. Nov.

Datum	Sonnen- Aufgang u. M.	Sonnen- Untergang u. M.	Tageslänge St. M.
4.	7 20	4 59	11 39
11.	7 31	4 48	11 12
18.	7 42	4 40	10 57
25.	7 54	4 33	10 39



Nach dem 100j. Kalender soll  
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:  
Vom 1.—8. Regen und Graupeln;  
vom 9.—11. kühle Luft; den  
15. Schneegestöber; vom 18.—24.  
milbes Wetter; vom 25. bis zum  
Ende tiefe Temperatur.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mon- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Donnerstag	Luitpold	<b>Allerheiligen</b>		In Haus u. Hof wird gedroschen, die Winterfütterung eingetheilt. Man beginnt auch mit der Rast der Ochsen.	
2 Freitag	Viktorine	Aller Seelen			
3 Samstag	Ida	Pirmin, Sub.			
44.	Prot. Das Mädchen zc. Matth. 9, 18—26. Kath. Christus sticht zc. Matth. 8, 23—27.			Im Garten wird mit Umstößen weiter gemacht.	
4 Sonntag	<b>24. Ref.-Fest</b>	<b>25. u. Pfingst.</b>		Im Feld. Getreide-, Hackfrucht-, Acker- und Futterbau u. Düngfahren, auch kann jetzt gepflügt, gekalkt u. gemergelt werden. Mit Tiefspülgen wird fortgemacht.	
5 Montag	Blandina	Zach. u. Elij.		Tabakbau. Bei passender Witterung wird der Tabak abgehängt.	
6 Dienstag	Leonhard	Leonhard Abt		Hopfenbau. Zu Hopfenanlagen kann gerodet werden.	
7 Mittwoch	Willibrord	Florent. Engalb.		Wiesen. Fahre jetzt Dünger, Erde, Compost, Kalk, Mergel auf deine Wiesen. Die Spätjahrwässerung	
8 Donnerstag	Gottfried	4 getr. Mart.		sehe, wenns nicht gefriert, fort.	
9 Freitag	Theodor M.	Theodor M.		Obstbau. Bei Obstbäume im Spätjahr	
10 Samstag	Mart. Luther	Andreas Avel.		seht, hat es in diesem Monat zu thun, für den Frühjahrbaumjahr	
45.	Prot. Die fünf klugen Jungfrauen. Matth. 25, 1—13. Kath. Vom Unkraut zc. Matth. 13, 24—30.			aber sind jetzt die Baumlöcher zu graben, damit der aufgeworfene Boden über Winter ausfrieren kann.	
11 Sonntag	<b>25. u. Trinit.</b>	<b>26. u. Pfingst.</b>		Merke: Mache die Baumlöcher tief und weit genug, mindestens 80 Centimeter tief und 1 Meter breit.	
12 Montag	Zonas	Martin P.		Weinbau. Die Neben werden gehackt und zugezogen.	
13 Dienstag	Briccius	Stanislaus K.		Weidenbau. Es kann hierzu noch rigolt werden.	
14 Mittw.	Petrus, Zerline	Josaphat B. M.			
15 Donnerstag	Leopold	Leopold, Gert.			
16 Freitag	Dttmar	Edmund, Dttm.			
17 Samstag	Hugo, Hilba	Hilba J.			
46.	Prot. Das Gericht. Matth. 25, 31—46. Kath. Vom Senfsörnlein zc. Matth. 13, 31—35.				
18 Sonntag	<b>Ernte u. Dankf.</b>	<b>27. u. Pfingst.</b>			
19 Montag	Isabella	Elisabeth Kg.			
20 Dienstag	Felix	Emilie, Amos			
21 Mittw.	Kolumban	Maria Opferng.			
22 Donnst.	Cäcilia	Cäcilia, J. M.			
23 Freitag	Klemens	Klemens P.			
24 Samstag	Johann Knor	Johann v. Kr.			
47.	Prot. Der Text wird von der oberst. Kirchenbeh. bestimmt. Kath. Vom Gräuel zc. Matth. 24, 15—35.				
25 Sonntag	<b>Buß u. Bettag</b>	<b>28. u. Pfingst.</b>			
26 Montag	Konrad	Silvester			
27 Dienstag	Klodwig	Klodwig, Bilh.			
28 Mittw.	Sothhenes	Albertus Magn.			
29 Donnerstag	Noe	Elisab. Bona.			
30 Freitag	Andreas	Andreas Ap.			

Fällt vor Martini das Laub nicht ab, folgt gar ein schwerer Winter nach.

Es kann hierzu noch rigolt werden.

1894		Zwölfter Monat Wintermonat		Dezember hat 31 Tage		Erstes Viertel 5. Dez. — Vollmond 12. Dez. — letztes Viertel 19. Dez. — Neumond 27. Dez.		
Katum	Sonn- Aufgang u. N.		Untergang u. N.		Tageslänge St. M.			<p>Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten: Vom 1.—3 ziemlich kalte; den 4. trüb; den 5. Schneefall; vom 6.—11. unbeständig; vom 12. bis 17 Sturm und Regen; vom 18. bis 23. hell und kalt; am 24. u. 25 Regen und Glatteis.</p>
2.	8 3	4 29	8 26					
9.	8 10	4 27	8 17					
16.	8 16	4 28	8 12					
23.	8 20	4 31	8 10					
30.	8 22	4 36	8 12					
Wochentage	Evangelisch		Katholisch	Mond lauf	Allgemeine Grundzüge	Notiz-Kalender.		
1 Samstag	Longinus		Natalie, Elg.	☾	<b>In Haus u. Hof.</b> Es wird gedroschen, die Fruchtböden in Ordnung gehalten, fleißig in den Stallungen nachgesehen, die Viehhaltung u. Fütterung m. Sorgfalt betrieben. Drehe Strohseile. Schütze dieselben durch Einhandeln gegen Mäusefraß. Kaufe Kraftfutter, am besten gemeinsam mit deinen Berufsgenossen durch deinen Orts- oder Konsumverein. Je richtiger du das Futter für dein Vieh zusammensetzt, desto besser und rascher verwerthet sich dasselbe, desto schneller kommt du somit zum Geld und deinen Feldern kommt der Zulauf der Kraftfuttermittel ebenfalls zu gut. Schließe deine Bücher ab und stelle dein Inventar zusammen. Ordne deine Verbindlichkeiten.			
18. Prot. Der Anbruch des Tages. Nöm. 13, 11—14 Kath. Zeichen des jüngsten Tages. Luf. 11, 25—33.	<b>Sonntag 1. Advent</b>		<b>1. Advent</b>	☾				
2 Montag	Kassianus		Franz Xaver	☾				
3 Dienstag	Barbara		Barbara (14N.)	☾				
4 Mittwoch	Abigail		Petrus Chysol.	☾				
5 Donnerstag	Nikolaus		Nikolaus B.	☾				
6 Freitag	Agathon		Ambrosius K.	☾				
7 Samstag	Mart. Hinkoart		<b>M. unb. Empj.</b>	☾				
19. Prot. Die Eintracht. Nöm. 15, 5—13. Kath. Johannis Gesandtschaft. Matth. 11, 2—10.	<b>Sonntag 2. Advent</b>		<b>2. Advent</b>	☾				
9 Montag	Eulalia		Melchiades	☾				
10 Dienstag	Damianus		Waldemar	☾				
11 Mittwoch	Gangolf		Abelheid Kais.	☾				
12 Donnerstag	Lucia		Lucia M., J.	☾				
13 Freitag	Nikolaus		Spiridion	☾				
14 Samstag	Christiana		Christiana	☾				
50. Prot. Die Haushaltung Gottes. 1 Kor. 4, 1—5. Kath. Johannis Zeugniß. Joh. 1, 19—20.	<b>Sonntag 3. Advent</b>		<b>3. Advent</b>	☾				
16 Montag	Lazarus		Ottilia	☾				
17 Dienstag	Wunibald		Mar. Erwart.	☾				
18 Mittwoch	Klemens		<b>† IV. Quat.</b>	☾				
19 Donnerstag	Christ. M.		Christian M.	☾				
20 Freitag	<b>Winter-Anfang</b>		<b>† Thomas Ap.</b>	☾				
21 Samstag	Beatrix		<b>† Servulus B.</b>	☾				
51. Prot. Der Friede Gottes. Phil. 4, 4—7. Kath. Im 15. Jahre Tiberii. Luf. 3, 1—6.	<b>Sonntag 4. Advent</b>		<b>4. Advent</b>	☾				
23 Montag	Adam u. Eva		Adam u. Eva	☾				
24 Dienstag	<b>I. Weihnacht.</b>		<b>Weihnacht.</b>	☾				
25 Mittwoch	<b>II. Weihnacht.</b>		<b>Stephan. Erz.</b>	☾				
26 Donnerstag	Joh. Evang.		Johannes Ap.	☾				
27 Freitag	Unschul. Kinder		Unschul. Kinder	☾				
28 Samstag	Jonathan		Thomas Erz.	☾				
52. Prot. Die Gotteskindschaft. Gal. 4, 1—7. Kath. Von Simeon und Anna. Luf. 2, 33—40.	<b>Sonntag I. u. Weihn.</b>		<b>S. u. Weihn.</b>	☾				
30 Montag	Schlußquartett.		Eplvester, Mel.	☾				
31								

Den  
schen M  
27. Jan  
August  
Tochter  
stein  
geb. 1  
Bad  
Baden,  
seinem  
seines  
Großh  
inspette  
Lothring  
Gren. M  
und des  
Manen-  
und des  
verm. d  
Marie C  
+ Deut  
Wilh. L  
und Per  
den 9. J  
Infanten  
à la su  
Preuß. G  
verm. au  
Hilda G  
den 5. M  
geb. zu  
1881 mi  
wegen.

I. Di  
gehören  
des In  
Förderun  
Staatsan  
Chef t  
steriums  
Referen  
bereinigt  
richtweise  
Techni  
Regierung  
Referen  
Geheimer  
Technis  
Dr. Ly d

Die Ge  
Kataster  
übertragen  
Vorsta  
Techni  
Rechts